

Der größte Attraktivitätsbonus bei einer Frau ist eine makellose, glatte und leicht gebräunte Gesichtshaut. Das ergab die Studie „Beautycheck“ der Universität Regensburg. Wenn das Bindegewebe mit den Jahren altert, wächst bei vielen Frauen deshalb die Unzufriedenheit mit dem eigenen Aussehen. Schon in den Zwanzigern verliert die Haut Elastizität und zeigt erste Fältchen. Wenig später zeichnen sich dann auch die Linien der Mimik in der Gesichtshaut ab. Rauchen, Sonne und andere Umwelteinflüsse begünstigen diesen Prozess erheblich. Mit fortschreitendem Alter beginnt auch die Muskel- und Bindegewebsplatte zu erschlaffen. Die einzelnen Gesichtspartien sacken den Gesetzen der Schwerkraft zufolge allmählich nach unten ab. Es entstehen Hamsterbäckchen, der Hals wird schlaff und das Gesicht macht insgesamt einen müden Eindruck. Alterungsprozesse spielen sich also nicht nur im Hautmantel, sondern vor allem auch darunter ab. Oberflächliche Hautstraffungen, oft auch viel versprechend als Mini-, Midilift o. ä. bezeichnet, gelten deshalb in Expertenkreisen längst als überholt. Zu stark ist der Zug, den das alternde Unterhautgewebe auf den gestrafften Hautmantel ausübt. „Das Ergebnis wirkt unnatürlich maskenhaft und ist innerhalb kürzester Zeit wieder zunichte“, so Dr. Levy, Plastischer Chirurg und Chefarzt der Partnachklinik in Garmisch-Partenkirchen.

Das Superextended Face-Neck-Lift

Moderne Face-Lift-Techniken beziehen folglich auch die tiefer liegenden Gewebe, das so genannte SMAS (Superficial musculo aponeurotic system), mit ein – „dynamisieren“ es, wie Dr. Joram Levy es ausdrückt: Die erschlaffte Muskel-Bindegewebsplatte wird angehoben und das Fettgewebe neu modelliert bzw. umverteilt. So gewinnt der Chirurg die jugendlichen Proportionen des Gesichtes zurück und kann ohne Spannung oder Zugwirkung den Hautmantel anpassen. Dr. Levy beschränkt sich dabei nicht nur auf die Wangen, sondern dehnt das Lifting

auch auf die untere Gesichtspartie, vom Kinn über den Unterkieferhalswinkel bis hin zum Dekolleté, aus. Denn Teillösungen erzeugen immer unnatürlich wirkende Resultate. „Ziel ist es, die Patientin schöner und attraktiver zu machen, ihre feminine und dynamische Ausstrahlung zurückzugewinnen“, so der Face-Lift-Spezialist. Dazu müssen alle vom Alterungsprozess betroffenen Bereiche der Gesicht-Hals-Region in das Operationskonzept einbezogen werden. In der Partnachklinik wurde für diese Methode der Begriff Superextended Face-Neck-Lift kreiert. Das Ergebnis dieser Operation hält ein Leben lang. Das bedeutet natürlich nicht, dass der Alterungsprozess zeitlebens zum Stillstand gebracht wird. „Aber die Jahre, die der Patientin durch das Lifting zurückgegeben werden, bleiben ihr dauerhaft erhalten“, weiß Dr. Levy aus langer Erfahrung. „Wenn eine Frau mit 50 Jahren ein Face-Lift durchführen lässt und dadurch aussieht wie vor 10 oder 15 Jahren, dann wird sie auch mit 60 oder 70 um diesen Zeitschnitt jünger aussehen.“

Hohe Schule der Beauty-Chirurgie

Der Ursprung des Extended (erweiterten) Face-Lift stammt, wie so vieles, aus den USA. Nach der Lehre der amerikanischen Altmeister der Ästhetischen Chirurgie führte Dr. Levy diese spezielle Methode bereits 1974 in Europa ein. Seitdem hat er die Operation mehrere tausend Mal durchgeführt und dabei bis zur Perfektion weiterentwickelt – eben zum Superextended Face-Neck-Lift. In der Partnachklinik, die seit vielen Jahren als geheime Kaderschmiede der Ästhetischen Chirurgie gilt, hospitieren regelmäßig Fachärzte, um die aufwändigen Operationstechniken des Spezialisten zu erlernen. „Das Concept of Beauty, das heißt, das Talent, diese Techniken letztlich auch zum Vorteil der Patientin umsetzen zu können, müssen die

„Die feminine Ausstrahlung der Frau ist ihr Selbstwertgefühl und das muss bei einem Face-Lift wiederhergestellt werden“

(Dr. Joram Levy)



FOTOS: Partnachklinik

Perfektion ist der Maßstab beim Superextended Face-Neck-Lift. In einer speziell für diesen Eingriff entwickelten Dämmer-schlafnarkose verjüngt Dr. Levy nicht nur das mittlere Gesichtsdrittel, sondern auch die untere Partie vom Kinn über den Unterkieferhalswinkel bis über die Schlüsselbeingrube. Die gesamte Muskel-Bindegewebeinheit wird mit neuer Dynamik versehen und das Fettgewebe so konturiert, dass die Halslinie ihre jugendliche Kontur zurückbekommt. Oft wird ergänzend ein Stirn-Brauen-Lift durchgeführt. Durch die besondere Dämmer-schlafnarkose entstehen nach der Operation keine Schmerzen. In den ersten Tagen macht sich lediglich ein leichtes Spannungsgefühl bemerkbar



Die so genannte Schönheitschirurgie ist immer für eine Sensationsmeldung gut. Fast regelmäßig erscheinen Publikationen, die den Ratsuchenden über vermeintlich neue Techniken und Methoden informieren wollen. „Doch Vorsicht!“, rät Dr. Levy. Nicht alles, was in der Öffentlichkeit als neu angepriesen wird, ist automatisch gut und kann kritiklos akzeptiert werden. Dr. Levy beschreibt jetzt erstmals in einem Buch, was man wirklich über die Ästhetisch-Plastische Chirurgie wissen muss,

welche Philosophie sich mit ihr verbindet und welche Methoden wirklich seriös sind. „Schön werden, sein, bleiben – Kunst und Philosophie der Ästhetischen Chirurgie“, ist im Verlag Edis Edition erschienen und über jede Buchhandlung zu beziehen.

„Eine Frau möchte in jedem Alter schön sein“
(Dr. Bert Grundmann)

Chirurgen allerdings selbst mitbringen“, so Dr. Levy. „Das kann man nicht lernen. Entweder man hat es oder man hat es nicht. Aber wenn man es hat, kann man es durch jahrelange Routine verfeinern und ausprägen.“

Face-Styling: individuelle Verjüngungskonzepte

„Wenn sich die Zeichen der Alterung über die gesamte Gesichts- und Halsregion erstrecken, ist das Superextended Face-Lift die Methode der Wahl, um die Proportionen wieder ins rechte Licht zu rücken. Immer mehr Frauen möchten den allmählichen Verlust ihrer Jugend aber gar nicht erst erleben und wünschen sich schon viel früher Abhilfe“, so die Erfahrung von Dr. Dr. med. Bert Grundmann, ärztlicher Leiter der clinic am meer in Bad Zwischenahn. „Eine Frau möchte in jedem Alter schön sein und dem Vergleich mit Jüngeren standhalten.“ Viele hadern schon Ende zwanzig mit ihrer Stirn-Brauen-Partie, die allmählich auf die Augen sinkt. In den Dreißigern stellen sie fest, dass die Wangenpartie allmählich hohler wird. Bereits hier kann man partiell eingreifen und die Kluft zwischen Lebensgefühl und Spiegelbild wieder schließen.“ Das Operationskonzept passt der Spezialist dabei ganz an die individuellen Erfordernisse an. Dr. Grundmann spricht dabei vom Face-Styling. Bei jüngeren Patientinnen kann sich dies gegebenenfalls auf ein Stirn-Lift oder ein kleines SMAS-Lift im Bereich der Wangen beschränken. „Technisch gehe ich dabei genauso vor, wie bei einem erweiterten Face-Lift“, so der Spezialist. „auch hier müssen die tiefer liegenden Gewebestrukturen einbezogen werden, um ein natürlich wirkendes Ergebnis zu erreichen. Die Präparationen und Hautschnitte

fallen aber geringer aus als bei einem erweiterten Lifting.“

Oberste Prämisse beim Face-Styling: Die Individualität und Mimik wahren. Ein völlig glattes Gesicht ohne Mimik wirkt ausdruckslos. Genau wie das eines ganz alten Menschen, der schon alles gesehen und erlebt hat, den nichts mehr freuen oder schocken kann und der deshalb keine Miene mehr verzieht. Ein makelloses Gesicht wirkt deshalb nicht jung, sondern uralt. „Wahre Schönheit ist für mich, wenn das Gesicht eines Menschen positiv und zufrieden wirkt, wenn es Persönlichkeit und Selbstbewusstsein ausstrahlt. Und genau das ist es, was wir mit einem Face-Styling erreichen wollen“, so Dr. Grundmann.

FOTOS: clinic am meer

WIR BEDAUERN:

VORHER-NACHHER-ABBILDUNGEN SIND IN DEUTSCHLAND SEIT APRIL 2006 PER GESETZ VERBOTEN



Nach dem Face-Lift wirkt die Patientin nicht operiert, sondern strahlend schön und gut erholt. Damit das Ergebnis so lange wie möglich stabil bleibt, empfiehlt Dr. Grundmann seinen Patientinnen Nikotin und vor allem ausgedehnte Sonnenbäder zu meiden

Face-Lift und Psyche

Dr. Dr. med. Grundmann über den Zusammenhang zwischen Lifting und Seele

„Wenn eine Frau unter den Zeichen ihrer schwindenden Jugend leidet, bewirkt jeder Blick in den Spiegel einen zusätzlichen Altersschub. Der Blick wird trauriger, die Mundwinkel gehen weiter nach unten und die Nasolabialfalten werden tiefer. Das vitale, selbstbewusste Auftreten und das Vertrauen in die Ausstrahlung lassen immer mehr nach. Ein professionelles Face-Lift gibt einer Frau deshalb nicht nur ihr jugendliches Antlitz zurück, sondern gibt gleichzeitig auch der Seele und dem Selbstbewusstsein neuen Aufschwung. Die meisten Frauen, die dies erleben, wünschen sich, sie hätten sich schon früher zu einem Eingriff entschlossen. Die Jahre der Unzufriedenheit sind verlorene Jahre, die man nicht mehr zurückbekommt.“